

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung

Obergrundstrasse 51
6002 Luzern
www.beruf.lu.ch



Luzern, 18. Mai 2018 / Gabi Blankenagel

My traineeship as a chef at the HARBOUR SPA HOTEL in England

Da ich von meinem Ausbildungsbetrieb aus sowieso einmal einen Monat in einem anderen Betrieb arbeiten sollte, habe ich mich umgeschaut und wurde durch meine Berufsfachschule und meinen Bruder auf das Praktikum in Bournemouth aufmerksam.

Einen Teil meiner mündlichen Abschlussprüfung wird auf Englisch sein. Ich wollte daher meine Fremdsprachenkenntnisse verbessern. Ich wusste gleich, dass ein Ausland Praktikum die perfekte Gelegenheit für mich ist, um genau dies zu tun und weitere Arbeitserfahrung sammeln zu können.

Ich habe mich bei MobiLingua beworben und kurz danach ging meine Planung los. Wann und wo werde ich das Praktikum absolvieren? Und vor allem wie lange?

Mein Chef und ich beschlossen, dass das Praktikum 3.5 Wochen dauern wird. Die Planung war nicht immer einfach, aber am Ende hat alles bestens funktioniert.

Am 24. März ging meine Reise nach England los. Ich war etwas nervös, da ich keine Ahnung hatte, was mich erwarten würde. Von meiner Gastfamilie wurde ich herzlich empfangen. Sie zeigte mir meinen Arbeitsweg von ca. 10 Minuten und natürlich den schönen Avon Beach. Ich fühlte mich fast wie zu Hause.

Am Montag startete ich in der Küche des Harbour Hotels, das an einer wunderschönen Lage direkt am Meer gelegen ist. Ich wurde von dem jungen, sympathischen Team freundlich empfangen und gut aufgenommen.

Das Service Team besteht aus 25 Mitarbeitern und das Küchenteam aus rund 16 Köchen. Auf der Speisekarte findet man Gerichte, die vor allem Fisch und Meeresfrüchte wie Thunfisch, Hummer, Krebse, Garnelen, Austern und Muscheln aufführen. Ich konnte direkt bei den täglichen Arbeiten mithelfen. Gewisse Arbeiten waren sehr lehrreich und interessant.

Die Zeit verging wie im Flug und ich durfte auch einige Tage in der Patisserie mitarbeiten, was mich faszinierte. Hier hatte ich am meisten Spass und lernte jede Menge.

An den Wochenenden hatte ich jeweils frei und unternahm sehr viel. Leider verging die Zeit so schnell und am Schluss wollte ich noch gar nicht zurück in die Schweiz.



Mein persönliches Fazit:

Ich habe in dieser Zeit viele grossartige Leute kennen gelernt. Der Abschied viel mir nicht einfach, da mir das Küchen Team ans Herz gewachsen ist. Auch mit der Gastfamilie verbrachte ich eine spannende Zeit. Aber alle tollen Dinge nehmen nun einmal ein Ende. Jedoch bin ich jeder Zeit herzlich willkommen zurück in Bournemouth - sei es im Hotel oder in der Gastfamilie.

Bereits habe ich mich wieder in Luzern eingelebt. Ich blicke zurück auf eine interessante und lehrreiche Zeit.

Und mein Englisch? Die Abschlussprüfung wird es zeigen ...

